

Müller Champagne

Wiesbadener Bade-Blatt

Nicht verkäuflich!

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ „ Halbjahr . . . 5.—	5.60
„ „ Vierteljahr . . . 3.—	3.30
„ „ einen Monat . . . 1.50	1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vor-
geschriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 75.

Montag, 16. März 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Sonntag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmr,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Vorspiel zur Oper „Romeo und Julia“ Ch. Gounod
2. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
3. Trilume R. Wagner
4. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi
5. Ouvertüre zu „Robespierre“ H. Litolff
6. Entr'acte und Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
7. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-trische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrmann, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Zur Neutralitätserklärung der Kurorte im Kriegs-falle. Der Vorschlag des Regierungsrates Professor Dr. E. Heinrich Kisch betreffs „Neutralitätserklärung der Kurorte und Verwendung derselben für erkrankte Soldaten im Kriegsfalle“, den wir kürzlich in einem Leitartikel im „Badeblatt“ eingehend behandelten, hat zunächst unter den kurörtlichen Interessenten des In- und Auslandes eine Bewegung zur Realisierung jenes Vor-schlages hervorgerufen. Das Präsidium des Verbandes österreichischer Kurorte hat diesbezüglich die Initiative ergriffen und durch eine Eingabe an das Ministerium des Äusseren den offiziellen Weg eingeleitet.

— Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Neu ausgestellt: Albert Eginhard Aereboe: „Melancholie“, „Ruhe“, „Vision“, „Waldwiese“, „In der Dämmerung“, „Herrenhaus“, „Brandung“, „Herbstlandschaft“, „Modell“, „An der Fähr“ etc. Im ganzen 37 Gemälde und 35 Hand-zeichnungen.

— Im Nassauischen Kunstverein (Wilhelmstrasse 24, Museum) sind neu ausgestellt: Bilder von F. Brütt, Corinth, Hagemeister, Hauelsen, Liebermann, Röderstein, Slevogt, Seyppel, Thoma, Trübner, Turcke.

— Personalmeldungen. Der zum Beigeordneten ge-wählte Herr Dr. Hess (Darmstadt) hat heute die Be-stätigung des Königs erhalten. — Bei seinem Aus-scheiden aus dem Amte erhielt Stadtschulrat Müller den Kronenorden III. Klasse.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Der nächste deutsche Ärztetag soll, wie in der Sitzung des Geschäftsausschusses des Deutschen Ärzte-vereinsbundes dieser Tage in Berlin beschlossen wurde, vom 25. bis 27. Juni in München stattfinden. Fernerhin wurde beschlossen, auf dem nächsten Ärztetage den Mißstand zu besprechen, dass Ärzte im Militärreser-veverhältnis in Ehrenhändeln, die aus der Standes-bewegung hervorgehen, zurzeit einem Ehrengericht von aktiven Militärärzten unterstehen, die mit den Standes-fragen nicht ausreichend vertraut sind. In der gleichen Sitzung wurden im Berichte der Kurpfuschereikom-

mission die Wünsche einer engeren Verbindung des Ärztevereinsbundes und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Kurpfuscherei sowie einer grösseren finanziellen Unterstützung des Kampfes durch die deutsche Ärzteschaft behandelt. Im übrigen galt der Hauptteil der Sitzung der Besprechung des Berliner Ab-kommens und der jetzigen Lage. Berichtet wurde, wie und wieweit die letzten Ärztetagsbeschlüsse ausgeführt worden sind: über das Verhältnis der Ärzteschaft zu den Berufsgenossenschaften, zur Reichsversicherungs-anstalt, die Praxis seitens reichsfremder Ärzte, Vor-schläge über die Berufstätigkeit bei Wohlfahrtsein-richtungen, die Impfrage und anderes.

— Ein Schauspiel von Sigurd Ibsen. Henrik Ibsens sehr bedeutender Sohn, der Staatsminister Sigurd Ibsen, hat ein dreiaktiges Schauspiel geschrieben, das den Titel „Robert Frank“ führt und dessen Handlung in politi-schen und diplomatischen Kreisen spielt. Das Werk wird in diesen Tagen bei Gyldendal in Kopenhagen als Buch erscheinen.

— Der englische Unterrichtsminister (Präsident des öffentlichen Unterrichtsamtes) J. A. Peafe befindet sich seit einigen Tagen zu Studienzwecken in Berlin, nach-dem er sich aus gleicher Ursache in München auf-gehalten hat. Herr Peafe hat verschiedene Unterrichts-anstalten besucht und namentlich den Fortbild-ungsschulen seine Aufmerksamkeit zugewendet, indem er da und dort die Erlaubnis erbat und erhielt, den Stunden beizuwohnen. Da der englische General-Postmeister kürzlich erst in Berlin weilte, so haben innerhalb von zehn Tagen zwei Mitglieder des engli-schen Kabinetts die Hauptstadt des Deutschen Reiches studienhalber aufgesucht.

— Der Kohlenvorrat der Erde. Nach einer im Auf-trage des französischen Ingenieur-Vereins ausgeführten Enquete beläuft sich der noch unausgebeutete Kohlen-vorrat der Erde auf 7 397 553 Mill. Tonnen. Davon entfallen 5 105 528 Mill. auf Amerika, 1 279 586 Mill. auf Asien, 784 190 Mill. auf Europa, 470 410 Mill. auf Ozeanien und 87 839 Mill. auf Afrika. Der gegenwärtige Jahresverbrauch beträgt 1250 Mill., so dass der Vorrat noch 5—6 Jahrhunderte ausreicht.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Our English Corner.

At the Kurhaus.

“Wiesbaden always to the front” seems to be the motto of our “Kur” administration. Their Spring Programme again offers a variety of new enter-tainments hitherto unknown at most of German watering places. We are going to have our “Petits Chevaux” and the Dutch “Kreiselspiel”. Of course no actual money will be allowed to pass but the prizes offered by the administration are valuable and carefully selected. This new and harmless kind of killing ennui with just that tiny little touch of “Wo’nt you try your luck, Sir?” should prove to be a great attraction.

Another prominent feature of the Programme will be found in a Dance-Tournament the proceeds of which will go to charity. The preparations for a grand English fair to be held one day in May at the Paulinenschlösschen, are well advanced. The Reunions so immensely popular on account of their exclusive and refined character will be continued, whereas Flower fêtes will give the fair sex an opportunity of vying with the beauty of nature. The “Russian ballet” of world-wide reputation may be admired in the great hall. Those who delight in merri-ment and hilarity will find both at the evenings set

aside for light opera. The well known composer Paul Lincke will personally conduct some of his own creations; Battistini will sing and those excellent artistes Marc Henry and Delvard will certainly not bore us. So the near future of Wiesbaden looks very bright.

The Duchess of Brunswick.

According to a report emanating from the Berlin correspondent of “The Times”, Sir Horace Rumbold, the Councillor of the British Embassy in Berlin, left that City for Brunswick on the 9th inst., the British Ambassador, Sir Edward Goschen, being confined to the house with a chill. This visit is in connection with a precedent which was also followed at the birth of the Duke of Brunswick himself. The Ambassador’s repre-sentative is required to furnish the British Government with official and medical certificates of the birth of a child. As our readers are no doubt aware the present Duke of Brunswick is also a Prince of the Royal House of England being a direct descendant of George III. Should the Duchess present the Duke with a son this prince would by the law of succession one day bear the title of Duke of Cumberland in the peerage of Great-Britain; hence Sir Horace Rumbold’s departure for Brunswick.

Death of a Great Inventor.

Mr. George Westinghouse, the inventor of the famous Westinghouse air-brake, died after a long illness in New York on Wednesday aged sixty-seven.

News from England.

Court and Society.

The King and Queen have promised to be present at the dinner and ball which Lord Curzon of Kedleston is to give for the coming out of his eldest daughter, Lady Irene Curzon, at 1, Carlton House-terrace, on Monday, May 4. This will be one of the chief events of the after-Easter season, which promises to be very brilliant.

Princess Louise (Duchess of Argyll) was prevented by an attack of influenza from opening an exhibition at Ealing of artificial flowers made by blind and crippled girls, and the Duke of Argyll per-formed the ceremony in her stead. Princess Louise is slowly recovering.

The Grand Duke Michael of Russia and Countess Torby are to give a ball at the Hyde Park Hotel on Thursday, June 11, for their two daugh-ters, Countess Zia and Countess Nada Torby.

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert.

124. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Sakuntala“ . . . Goldmark
2. Fantasie in F-moll . . . Schubert-Rudolf
3. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 . . . Johannes Brahms
4. Serenade . . . Joseph Haydn
5. Peer Gynt-Suite . . . Edvard Grieg

Abend-Konzert.

125. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Egmont“ . . . L. van Beethoven
2. Suite in D-dur für Streichorchester J. S. Bach
3. Akademische Fest-Ouverture . . . Joh. Brahms
4. Andante cantabile für Streichorchester . . . P. Tschaikowsky
5. Musik zu Shakespeares „Sommer-nachtstraum“ . . . Felix von Mendelssohn
 - a) Ouverture
 - b) Scherzo
 - c) Notturmo
 - d) Hochzeitsmarsch.

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Erbenheim — Bad Weilbach — Wicker — Hochheim (1 Stunde Aufenthalt) — Kastel — Biebrich — Wiesbaden.
Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden vor 1 Uhr.
Fahrpreis: 3 Mk. für einen nummerierten Platz.
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 10½ Uhr vormittags über:
Wiesbaden — Platte — Idstein — Esch — Tenne — Usingen — Saalburg — Homburg (dreistündiger Aufenthalt auf der Saalburg und Homburg) — Bad Königstein — Eppstein — Niedernhausen — Sonnenberg — Wiesbaden (Saalburgausflug).
Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr.
Fahrpreis: 10 Mk.
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 = Telefon 6365.

— **Webers lange Nase.** Karl Maria von Weber, der Komponist des „Freischütz“, traf einst in einer Gesellschaft den wegen seiner musikalischen Fertigkeit berühmten Verfasser des bekannten Etüdenwerkes Muzio Clementi. Im Laufe des Gesprächs zog Weber ein Notenblatt aus der Tasche, gab es Clementi und sagte: „Hier, verehrter Meister, ist ein Werk, das Sie trotz ihrer Kunstfertigkeit nicht spielen können.“ Clementi betrachtete es kurze Zeit, dann lachte er laut auf: „Ja, mein Lieber, das können Sie aber auch nicht, denn wie wollen Sie, wenn Sie mit der linken Hand diesen Bassakkord halten und mit der rechten diese Figuren spielen, das eingestrichene D in der Mitte erklingen lassen?“ Weber setzte sich schweigend vor das Instrument, und während er rechts und links die vorgeschriebenen Noten spielte, drückte er mit seiner langen, schmalen Nase das eingestrichene D herunter. Verblüfft fasste sich Clementi an seine Nase, die — ziemlich stumpf und dick — zu dem Kunststück allerdings nicht geeignet war.

— **Könige als Komponisten.** Aus der Musikgeschichte sind verschiedene Beispiele bekannt, dass es auch Komponisten von königlichem Geblüt gegeben hat, deren Kompositionen wohl zu schätzen waren. Zu ihnen ist in erster Linie Friedrich der Grosse zu rechnen; verschiedene Armeemärsche, Flötensoli, Arien und Ouverturen, ja sogar eine Oper „Il Re Pastore“ stammen von dem grossen Preussenkönige. Ein anderer Spross des Hohenzollernhauses, Prinz Louis Ferdinand, der 1806 in der Schlacht bei Saalfeld fiel, war ebenfalls als Komponist tätig. Seine Werke lehnen sich an den von ihm hochverehrten Beethoven an. Auch der Gemahl der Königin Viktoria von England, Prinz Albert, komponierte viel; von ihm stammt die Oper „Hedwig von Linden“. Von Ludwig XIII. von Frankreich wissen wir, dass er Sinfonien und Chöre komponierte und die Musik zu einem reizenden Ballett „Die Amseljagd“ geschrieben hat. Auch von der älteren Zeit wissen wir von gekrönten Häuptern, die schöpferisch auf dem Gebiete der Musik tätig waren. Hier ist Kaiser Ferdinand III. zu erwähnen, Kaiser Franz Joseph I. und vor allem Kaiser

Leopold I. Dieser Fürst komponierte 59 kirchliche Werke, 155 Arien und 17 Ballettstücke. (Wir entnehmen diese interessanten Notizen dem neuesten 15. Heft der illustrierten Zeitschrift „Für alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong u. Co., Berlin W 57).

Luftschiffahrt.

— In der Pégoud-Affäre ist das Gutachten des Gerichtssachverständigen erschienen. Es kommt zu dem Schluss, dass die von Pégoud vorgenommenen Änderungen zwar nicht unbedingt einen Absturz zur Folge haben mussten, dass sie aber auf alle Fälle die Gebrauchssicherheit des Apparates stark beeinträchtigten.

Reise und Verkehr.

— Die Ausdehnung des Brieftelegrammverkehrs. Staatssekretär Kräfte sagte im Reichstage bei Beratung des Postetats zu, dass der Brieftelegrammverkehr, der sich bisher auf 28 Orte beschränkte, auf weitere 33 Orte ausgedehnt werden solle, und dass dann auch die Annahme der Brieftelegramme schon von 5 Uhr nachmittags an erfolgen solle. Diese Neuerung wird mit dem 1. April eintreten.

Die Mode.

— Blumen aus Edelsteinen. Das neueste an der Riviera aufgekommene Schmuckstück sind Blumen aus Edelsteinen; zum Beispiel wird eine Nelke so naturgetreu wie möglich ausgeführt in dunkelroten Rubinen oder blassrosa Topasen oder auch in weissem Email mit spitzen Blättern aus dunkelgrünem Email. Entzückend wirkt ein Veichenstrauß, dessen Blüten aus Amethysten und dessen Blätter durch Smaragde dargestellt werden. Weiter gibt es Rosen und Rosenknospen aus Email und Rubinen, blassrosa und gelben Topasen oder weissen und roten Korallen. Gardenien werden durch „Staubperlen“ nachgeahmt und ein Jasminstrauß besteht aus Diamanten.

Neues vom Tage.

— Das Einkommen der New Yorker Milliardäre. Der „New York Herald“ macht bemerkenswerte Mitteilungen über das Jahreseinkommen der reichsten Bürger New Yorks und über die Steuern, die sie werden zahlen müssen. Aus den Angaben des New Yorker Blattes ergibt sich, dass die vor einiger Zeit, als die amtliche Steuerliste noch nicht aufgestellt war, mitgeteilten Zahlen einer gründlichen Berichtigung bedürfen. Der reichste Bürger New Yorks bleibt John Rockefeller mit einem auf 400 Millionen Mark geschätzten Jahreseinkommen. Da nach dem Steuergesetz für Einkommen, die 2 Millionen Mark übersteigen, eine Steuer von 6 v. H. zu entrichten ist, wird Rockefeller jährlich 24 Millionen Mark Steuern zu zahlen haben. In kaum noch auszumessender Entfernung folgt auf den Krösus John D. Rockefeller der Friedensapostel Andrew Carnegie, der nur 60 Millionen Mark Jahreseinkommen versteuern und einen Steuerzettel über 3 600 000 Mark zugestellt bekommen wird. Von Carnegie an sind die Abstände nicht mehr so gross: William Rockefeller, der Sohn des Giganten John D., zahlt bei einem Jahreseinkommen von 52 Millionen Mark 3 200 000 Mark Steuern. Pierpont Morgans Nachlass, der noch nicht vollständig verteilt ist, bringt jährlich 30 Millionen Mark und wird mit 1 800 000 Mark versteuert. Dann kommen George F. Baker mit einem Einkommen von 20 Millionen, das mit 1 200 000 Mark zur Steuer herangezogen ist, A. Clark mit 16 Millionen Jahreseinkommen und 960 000 Mark Steuern, die Witwe des Eisenbahnkönigs Harriman mit einem Jahreseinkommen von 13 600 000 Mark (840 000 Mark Steuern), Frau Russell Sage, die durch ihre Wohltätigkeit bekannt geworden ist, mit einem Einkommen von 12 800 000 Mark (800 000 Mark Steuern) und andere.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Mäller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690

German Opera in London.

The season of German opera at Covent Garden came to an end on Tuesday last with a repetition of „Parsifal“, of which two extra performances had to be given after what was originally announced as the last, owing to the continued demand for seats. It must, no doubt, be satisfactory to the management to think that in providing for a dozen performances they did not overestimate the curiosity of the operatic public.

228 Medals for Volturmo Rescuers.

The King has awarded the silver medal for gallantry in saving life at sea to 228 officers and men of the eleven ships who assisted in rescuing the passengers and crew of the London steamship Volturmo, which took fire in the Atlantic on October 9, and was abandoned.

Amongst the ships whose crews are honoured are the German liners „Grosser Kurfürst“ und „Seydlitz“. Both ships are owned by the North German Lloyd Bremen.

Responsible for „Our English Corner“ Ernst Peters, Wiesbaden.

The German Ambassador and Princess Lichnowsky gave a dinner party at the Embassy on Thursday evening, when the guests included the Russian Ambassador and Countess Benckendorf, Lord and Lady Ripon, Lord Revelstoke, Lady Cunard, Count Arco and several others.

Prince and Princess Alexander of Teck dined with Count Albert Mensdorff, the Austro-Hungarian Ambassador, at the Embassy in Belgrave-square on Thursday night.

Miscellaneous News.

Shakespeare and Shoreditch.

The Burbage Memorial — a tribute to the actors who helped to build up the fame of Shakespeare — is to be unveiled in St. Leonard's Church, Shoreditch, to-day, the ceremony being performed by Sir George Alexander. A mural tablet in the church and a public seat in the churchyard are to constitute the memorial. In Elizabethan days Shoreditch was the home of many players of distinction; and not the Burbages alone, but other „men of the theatre“ who dwelt in the parish are to be commemorated. The building, unhappily, is not as in Shakespeare's day, the old church being done away with

in 1736. But the Parish Register is a more historic document and records the burial of many notable characters; Will Somers, Henry VIII.'s jester, among them, and all the actors named in the memorial.

„Pygmalion“ to be played at „His Majestys“.

Sir Herbert Tree has acquired Mr. Bernard Shaw's play, „Pygmalion“, and will play the title-part to the Galatea of Mrs. Patrick Campbell. The play has been produced all over the Continent before making its bow to the public of the land of its birth.

Mr. Bouchier to replace Mr. Benson at Stratford-on-Avon.

The task of the Shakespeare Memorial governors in providing for this year's Festival was rendered somewhat difficult by the decision of Mr. Benson to extend his tour in Amerika for another two months. But Mr. Bouchier, who happens to be one of these governors, came to the rescue. Miss Halstan, who at the Shakespeare Festival is to play Portia, and Beatrice to Mr. Bouchier's Benedict, is no stranger to Stratford-on-Avon, for she was specially engaged by Mr. Benson to play Imogen in the birthday performance of „Cymbeline“ five years ago.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 17. März.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 18. März (Mittfasten).
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.
8 1/2 Uhr in sämtlichen Sälen:

Kostüm-Ball.
Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.
Zwei Ballorchester. Saal-Öffnung 7 1/2 Uhr.
Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.
Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtaxkarten bis spätestens Mittwoch nachmittag 5 Uhr zu lösen: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

Donnerstag, den 19. März.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 20. März.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.
8 Uhr im kleinen Saal:

Moderne Kammerkunst.
Lieder und Stimmungen.
Marya Delvard und Marc Henry.

Vortragsfolge.

1. Marc Henry:
a) „Complainte d'Armorique“, bretonisches Lied, Musik von Marc Henry;
b) „La Légende de St. Nicolaus“, altes Lied, umgearbeitet von Théodore de Banville, Musik von Marc Henry.
2. Marya Delvard:
a) „Die Reise nach Jütland“, altes deutsches Volkslied;
b) „Madame“, Chanson von Hans Hyan, Musik von Käthi Hyan;
c) „Italienisches Volkslied“, Gedicht von Ludwig Jacobowski, Musik von Hannes Ruch.
3. Alte deutsche Volkslieder, von Marya Delvard und Marc Henry gesungen:
a) „Antonius's Fischpredigt“, von Abraham a Sancta Clara, Musik von Marc Henry;
b) „Mädl, wenn du heiraten willst“, Musik von Marc Henry;
c) „Abendlied“;
d) „Lebensläufe“.
- 10 Minuten Pause. —
4. Marc Henry: Pariser Stimmungsbilder von Aristide Bruant:
a) „A Batignolles“;
b) „Sur l'Opéra“.
5. Marya Delvard: Aus den Werken Peter Altenbergs:
a) „Volkslied“;
b) „Eine Szene“;
c) „Aphorismen einer Primitiven“.
6. Marya Delvard und Marc Henry:
„Les Cris de Paris“ (Pariser Ausrufe).
7. Alte französische Lieder zur Laute von Marya Delvard und Marc Henry gesungen:
a) „La Berceuse bleu“, bretonisches Lied aus dem 16. Jahrhundert;
b) „Il était un bergère“, Lied aus dem 17. Jahrhundert;
c) „La Ballade du petit navire“, Kinderlied aus dem 18. Jahrhundert.

(Die französischen Lieder werden vorher von Marc Henry in deutscher Sprache erläutert).
1.—4. Reihe: 4 Mk., 5.—8. Reihe: 3 Mk., 9. bis 14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).
Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.			
Vom 16. bis 18. März.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Montag 16. März.	Ab. A. Der Bajazzo. Hierauf: Cavalleria rusticana. Anfang 7 1/2 Uhr.	8 Uhr: VII. Volksvorstellung: Traumschloß.	Das Fliegerleben.
Dienstag 17. März.	Ab. D. Die Journalisten.	Die fünf Frankfurter.	Das Fliegerleben.
Mittwoch 18. März.	Ab. C. Mignon.	Die spanische Fliege.	Das Fliegerleben.

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anfang 8.15 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. März 1914.

Abresch, Hr. Abgeordn., Neustadt	Rose	Hansen, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Epple
Ahrens, Hr., Bernburg	Zur Sonne	Baron Hansen-Aubier, Sudneck	Königlicher Hof
Erlaucht Graf u. Gräfin Friedrich zu Alt-Leiningen-Westerburg,	Kölnischer Hof	Hedler, Hr. Hauptm., Saarbrücken	Prinzessin Luise
Reimant Ibenstadt	Hotel Spiegel	Heinrich, Hr. Kfm., Köln	Schwarzer Bock
Fehr, v. Alt-Stutterheim, Hr. Oberamtmann u. Hauptm. a. D.	Hotel Spiegel	Heiden, Fr., Schöneich	Weisse Lilien
m. Freifrau, Dom. Kopeziowitz (O.S.)	Kölnischer Hof	Heller, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Hotel Happel
Altendorf, Hr., Slawinsk	Wilhelmsheilanstalt	Henschel, Fr., Breslau	Hotel Viktoria
Anstus, Hr. Rittmeister, Straubing	Sanatorium Nerotal	Herald, Hr. Dr., Düsseldorf	Hotel Weiss
Arntz, Fr. Dr. med., Cleve	Wiesbadener Hof	Herrzog, Hr., Barmen	Alteesal
Asfalk, Hr. Kfm., Reutlingen	Hotel Central	Hessink, Hr., Batavia	Quisisana
Bach, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol	Heyl, Hr., Berlin	Zur Stadt Biebrich
Backhaus, Hr. Dr., Andernach	Nassauer Hof	Hirschberg, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Barsdorf jr., Hr., Hamburg	Wiesbadener Hof	Hissink, Hr. Kfm., Amsterdam	Quisisana
Baruch, Hr., Berlin	Wilhelmsheilanstalt	v. Hoepfner, Exzell., Hr. General d. Inf. z. D., Berlin	
Basch, Fr., Berlin	Taunus-Hotel	Hollander, Hr. Leut., Hanau	Wilhelmsheilanstalt
Beck, Hr. Major, Trier	Hotel Bender	Horn, Hr. Oberzahlmeister, Bonn	Wilhelmsheilanstalt
Becker, Hr., Bergen	Zur guten Quelle	Hornemann, Fr., Neu York	Nonnenhof
Beer, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Riviera	Hosaeus-Wex, Fr. Prof., Berlin	Villa Carolus
Berends, Fr. Konsul, Hamburg	Metropole u. Monopol	Jacob, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bergheim, Hr. Kfm., Berlin	Kaiserbad	Jakob, Hr. Kfm., Stuttgart	Evang. Hospiz
Bernsohn, Hr. Kfm., Antwerpen	Hospiz Immanuel	Jenny, Hr., Ziegelbrücke	Rose
Bieder, Hr., Köln	Grüner Wald	Johr, Hr. m. Fr., Essen	Rose
Böhlend, Hr. Kfm., Düsseldorf	Stiftstrasse 28	Jordens, Hr. m. Fr., Holland	Hotel Royal
Bogdanoff, Fr. Gen.-Maj., Dorpat	Grüner Wald	Jouanne, Hr. Major, Salzwedel	Quisisana
Bohn, Hr. Kfm., Offenbach	Pension Corneli	Joung, Hr., Chicago	Union
Bolze, Hr. Oberleut., Rudolstadt	Pariser Hof	Kalber, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald
Bomke, Hr. Assessor, Duala	Goldenes Kreuz	Kahlbötzer, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Bonell, Hr. Schiffseeder, Königsberg	Reichshof	Kahn, Hr. Dr., München	Rose
Borchfeld, Hr. Kfm., Stuttgart	Wilhelmsheilanstalt	Kalt, Hr. Kfm., Alsfeld	Grüner Wald
Brandes, Hr. Oberstlt. z. D., Warnemünde	Hospiz Zu den Bergen	Kamm, Hr. Kfm., München	Grüner Wald
Brandes, Fr. Oberstleut., Warnemünde	Englischer Hof	Keller, Hr. Major z. D., Hersfeld	Pension Christa
Brantjes van Wesem, Hr. m. Fr., Purmerend	Wilhelmsheilanstalt	Kiesgen, Hr. Leut., Saarlouis	Wilhelmsheilanstalt
v. Brauchitsch, Hr. Oberleut. z. S.	Schwarzer Bock	Kleehauer, Hr., Lodz	Hotel Central
Braun, Hr. Fabrikbes., Hersfeld	Nonnenhof	Klein, Fr., Alzey	Wiesbadener Hof
Braunschweiger, Hr. Kfm., Stuttgart	Hotel Vogel	Klett, Hr. Pfarrer m. Fr., Frichenhausen	Villa Carolus
v. Brocken, Hr. Kfm., Hamburg	Zur Sonne	Klug, Hr. Kfm., Hannover	Nonnenhof
Bubel, Hr.	Wilhelmsheilanstalt	Klugmann, Hr.	Wiesbadener Hof
Buchal, Hr. Obervet. Dr., Jüterbog	Zur Sonne	Koch, Fr., Frankfurt	Sanatorium Dr. Schütz
Buckel, Hr.	Metropole u. Monopol	v. Kotze, Hr. Major, Berlin	Wilhelmsheilanstalt
Buschgens-Bally, Hr., Krefeld	Wilhelmsheilanstalt	Kowalek, Hr. Kfm., Trier	Hotel Central
Büttner, Hr. Hauptm., Zwickau	Europäischer Hof	Kretschmer, Fr., Cuxhaven	Villa Carolus
Busch, Hr. Direktor, Altona	Goldgasse 2	Kromschroder, Fr., Osnabrück	Hotel Riviera
Classen, Hr. Leut., Berlin	Sanatorium Dr. Schütz	Krüger, Fr., Köln	Hotel Bender
Constantin, Fr. Konsul, Hannover	Rose	Krüger, Hr., Hagen	Zur guten Quelle
Cremers, Hr. m. Fr., Hilversum	Zur Sonne	Kürz, Hr. Kfm., Oldenburg	Hotel Krug
Cudloff, Hr., Hannover	Prinz Nikolaus	Kurtz, Hr. Kfm., Magdeburg	Hotel Krug
Denys, Hr. Konzertsänger, Berlin	Gartenstr. 14	Laaser, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof
Dick, Fr. m. Fam. u. Kinderfrl., Santos (Bras.)	Hansa-Hotel	Ladenburg, Fr. Geh. Rat, Mannheim	Rose
Dietrich, Hr. Ing., Nürnberg	Hotel Weiss	Lange, Hr. Mar.-Ing., Putzig	Pension Zietzoldt
Döllmann, Fr., Kassel	Residenz-Hotel	Lannert, Hr. Major, Marienwerder	Wilhelmsheilanstalt
Dörge, Fr., Bremen	Eden-Hotel	Lenth, Hr. Kfm., Schleitz	Zum Hahn
Döring, Fr. Direktor m. Kind u. Bed., Frankfurt	Europäischer Hof	Leonhardt, Hr. m. Fr., Montclair	Rose
Dreyfuss, Hr. m. Fr., Breslau	Grüner Wald	v. Levetzow, Hr. Leut.	Wilhelmsheilanstalt
Dreyfuss, Hr. Kfm., Weiburg	Wilhelmsheilanstalt	Lindemann, Hr. Zahnarzt, Düsseldorf	Schwarzer Bock
Drumborn, Hr. Offizier, Burg	Wilhelmsheilanstalt	Loebner, Hr. Fähnrich a. D.	Wilhelmsheilanstalt
Dronke, Hr. Major, Kehl	Prinz Nikolaus	Löwenherz, Fr., Berlin	Englischer Hof
Dulberg, Hr. Schriftsteller Dr., Berlin	Frankfurter Hof	Loguri, Hr. Ing., Zürich	Hotel Berg
Dumke, Hr. Verlagsbuchhldr., Leipzig	Weisse Lilien	Lohr, Hr. m. Fr., Neu York	Nonnenhof
Eckmeyer, Hr., Hamburg	Palast-Hotel	Loos, Hr., Bergen	Hotel Berg
Endelmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Warschau	Nonnenhof	v. Mandelsloh, Hr. Major, Dresden	Wilhelmsheilanstalt
Esner, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg	Wilhelmsheilanstalt	Martin, Fr., Schulvorst., Berlin	Villa Hertha
Fassler, Hr. Major, Metz	Hotel Central	Marx, Hr. Oberbaurat, Berlin	Rhein-Hotel
van Falkenburg, Hr. Stud., Leeuwarden	Hotel Krug	Mathes, Fr., Berlin	Pension Columbia
Frank, Hr. Kfm., Flrth	Europäischer Hof	Mayer, Hr. m. Fr., Frankfurt	Nassauer Hof
Franzmann, Fr. m. Bed., Gmünden	Hotel Spiegel	v. Mayrhofer, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Central
Frogin, Fr. Dir., Berlin	Hotel Bender	Meiser, Hr. Kfm., Heidelberg	Hansa-Hotel
Freitag, Fr., Camberg	Wilhelmsheilanstalt	Meilly, Hr. Wirkl. Geh. u. Baurat, Corbach	Villa Carolus
Freund, Hr. Leut., Meiningen	Hotel Vogel	v. Meurers, Hr., Aachen	Hansa-Hotel
Freysen, Hr. Lehrer m. Fr., Mensfelden	Grüner Wald	Michels, Fr. Konsul, Berlin	Palast-Hotel
Fried, Hr. Kfm., Stettin	Wilhelmsheilanstalt	Mickeleit, Hr., Köln	Schwarzer Bock
Galm, Hr. Obervet., Breisach	Quisisana	Miller, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central
Gehlig, Hr. m. Fam., Lodz	Hotel Bender	Mittelbach, Hr. Kfm., Frankfurt	Reichspost
Gesit, Fr., Oberwesel	Sanatorium Dietsmühle	Möchen, Hr. Dr. med., Ahrweiler	Rhein-Hotel
Gesell, Hr. Ing. Dr., Nürnberg	Rose	Müller, Hr. Kfm. m. Schwester, Neuwied	Hotel Central
Fehr, v. Gienanth, Eisenberg (Pfalz)	Gr. Burgstr. 17 II	Munkel, Hr. m. Fr., Hamburg	Kaiserhof
Gillardone, Hr. Oberleut., Landau	Bärenstrasse 2	Baron Nolde m. Fr., Rursland	Vier Jahreszeiten
Gismann, Hr., Eggenstadt b. Hamburg	Goldener Brunnen	Obulevich, Fr., Moskau	Reichspost
Götze, Hr. Kfm. m. Fr., Eschwege	Kronprinz	v. Ohtnikoff, Exzell., Fr., Petersburg	Hotel Viktoria
Gordon, Hr., Petersburg	Hotel Krug	Olafen, Hr., Stockholm	Englischer Hof
Griesel, Hr. Kfm., Pforzheim	Goldener Brunnen	Opermann, Hr. Kfm., Dortmund	Königlicher Hof
Gröne, Hr. Kfm., Osnabrück	Zum Kranz	Paderstein, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Berlin	Nassauer Hof
Grossmann, Hr. Buchdruckereibes., Berlin	Wilhelmsheilanstalt	Pagelsohn, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central
Grouven, Hr. Konsul Dr. m. Fr. u. Bed., Brasilien			
Hahndorff, Hr. Leut. z. S., Kiel			

Wiesbaden
Pension Am Kurpark
In ruhiger, vornehmster Lage, in eigener Villa, inmitten von Gärten, direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe des Kurhauses u. königlichen Theaters. — Moderner Komfort. Neu eingerichtet. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. — Telefon 6602.

Institut für
physikal. Heilmethoden
Dr. med. VIEK Taunusstr. 38, I. (Lift).
Geöffnet: 9—1 und 3—6 Uhr. — Fernsprecher 6600.
Alle modernen Heilfaktoren zur Unterstützung der Baderkur wie:
Elektrotherapie in allen Formen, Heissluftbehandlung, Hitzedurchstrahlung (Diathermie), manuelle, Vibrations- und elektromagnetische Massage.
Nervenmassage nach Dr. Cornelius.
Ausserdem:
Radium-Behandlung
Radium-Emanatorium Genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik Berlin.
Gemeinsame und separate Sitzungen unter ständiger ärztlicher Kontrolle.
Radium-Trinkkuren — Radium-Injektionskuren — Radiumkompressen.
Radium-Apparate der Radiengesellschaft in allen Formen wie am Kochbrunnen.
Spezialbehandlung bei Gicht, Rheumatismus, Neuralgie (besonders Ischias), Neurasthenie, Herzleiden, Arterienverkalkung, Stoffwechselkrankheiten.
Prospekt auf Wunsch. 15247b

Neu eröffnet
Weinsalon Friedrichshof
Weine nur erster Firmen 15190
Prima Küche
Erstklassiges Künstlerkonzert
Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt

Korsett „Imperial“
D.R.P. 223 106.
Das hervorragendste Korsett der Gegenwart, mit doppelter Rückenschnürung; in glatten und gemusterten Stoffen von Mk. 7.50 an
Jeannette Fritsche
Wiesbaden, Langgasse 10, Telefon 1450.

Paul, Hr. Kfm., Diez
v. Pelchrim, Hr. Major, Berlin
Peters, Hr. Dr., Moskau
Piper, Hr. Kfm., Berlin
Piquet, Hr. Kfm., Delsberg
Pool, Hr. Landger.-Dir. m. Fr., Lübeck
Pollak, Hr. Kfm., Berlin
Rauch, Hr. Kriegsg.-Rat, Hannover
Reissmann, Hr. Baumeister, Dresden
Resinger, Hr. Graz
Retsch, Hr. Wunsiedel
Reynold, Hr. Kfm., London
Riedel, Hr. Grossindustr. m. Fr., Polaun
Rodius, Hr. Kfm., Dillenburg
v. Roon, Hr. Berlin
Rosenheim, Hr. Würzburg
Rosenmeyer, Hr. Kfm., Metz
Rothschild, Hr. Kfm., Kannstatt
Rougemont, Hr. Hamburg
v. Ruffer, Hr. Oberstleut. a. D., Stolp
Russy II., Hr., Wiebelskirchen
Sander, Hr. Bankier m. Fr., Frankfurt
Sauter, Hr. Kfm., Rottenburg
Schaefer, Hr. Kfm., Freiburg
Scheich, Hr., Offenbach
Scheurer, Hr., Diez
Schidowski, Hr. Kfm., Annaberg
Schiedmayer, Hr. m. Tochter, Stuttgart
Schiefer, Hr. Zahlmeister, Leipzig
Schmiers, Hr., Leipzig
Schneider, Hr. Oberlehrer, Heidelberg
Schnell, Hr. Kfm., Barmen
Schöner, Hr., Hanau
Schramm, Hr. Kom.-Rat, Offenbach
Schröder, Hr. Kfm., Frankfurt
Schueneman, Hr., Frankfurt
Schultz, Hr., Berlin
Schultz, Hr. Hauptm., Brandenburg
Schultze, Hr., München
Schumacher, Hr., Fechenheim
Schunke, Hr. Ing. m. Fr., Bochum
Schwarz, Hr., Weilmich

Zur guten Quelle
Wilhelmsheilanstalt
Fürstehof
Grüner Wald
Hotel Central
Kölnischer Hof
Nonnenhof
Wilhelmsheilanstalt
Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Hotel Bender
Grüner Wald
Nassauer Hof
Grüner Wald
Rose
Hotel Riviera
Grüner Wald
Europäischer Hof
Weisse Lilien
Wilhelmsheilanstalt
Union
Kuranstalt Dr. Honigmann
Reichshof
Hotel Vogel
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Privathotel Intra
Sanat. Dr. Schütz
Wilhelmsheilanstalt
Palast-Hotel
Hotel Berg
Hotel Happel
Metropole u. Monopol
Rose
Hotel Krug
Rose
Zwei Böcke
Wilhelmsheilanstalt
Rose
Goldenes Kreuz
Hotel Central
Erbprinz

Seidel, Hr. Baumeister, Berlin
Seiler, Hr. Kapellmeister, Berlin
Sels, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss
Lady Sempill m. Begl., Aberdeenshire
v. Siegfried, Hr. Leut. m. Bed., Allenstein
Siegfried, Hr. Kfm., Lyon
Siegbert, Hr. m. Fr.,
Sigmund, Hr. Ing., Tetschen
Sielberstein, Hr., Berlin
Siewers, Hr. Kfm., Bremen
Sixt von Armin, Hr. Hauptm., Halle
Späthe, Hr. Baumeister, Dresden
Spencey, Hr. m. Fr., Herefordshire
Strauss, Hr. Kfm., Würzburg
Stämmeler, Hr. Kgl. Bank.-Insp., Berlin
Stern, Hr., Frankfurt
Stöcklein, Hr. Kfm., Köln
Störz, Hr. Dir., Ramburg
Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt
Strauss, Hr. Kfm., München
Strinz jr., Hr. Kfm., Stuttgart
Strohmeier, Hr. Kfm., Köln
Stupp, Hr., Metz
Suttan, Hr. Kfm., Gemünd
Tauchnitz, Hr. Dr., Leipzig
Tauchnitz, Hr., Leipzig
Teubner, Hr. Brandinsp., Berlin
Thurn, Hr. Kfm., Vallendar
Uebe, Hr. Oberleut., Neustadt (O.S.)
Uffenheimer, Hr. Dr. med. m. Fr., München
Untermann, Hr. Kfm., Antwerpen
Vent-Schmidt, Hr. Leut., Lauban
Vering, Hr. Dr. Ing. m. Fr., Hamburg
Vogt, Hr. Kfm., Berlin
Voigt, Hr. Baunternehmer, Rauxel
Wagner, Hr. Forststr., Planken
Wagner, Hr., Bonn
Walach-Neumann, Hr., Giessen
Weber, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Gr.-Lichterfelde
Wecker, Hr., Frankfurt
Wegner, Hr. Leut., Strassburg
Wegner, Hr. Kfm., Düsseldorf

Metropole u. Monopol
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Quisisana
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Wilhelmsheilanstalt
Grüner Wald
Wilhelmsheilanstalt
Continental
Rose
Hotel Berg
Hotel Westminster
Kronprinz
Wiesbadener Hof
Union
Kronprinz
Europäischer Hof
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Pension Christa
Grüner Wald
Hotel Royal
Hotel Royal
Hotel Adler Badhaus
Wiesbadener Hof
Wilhelmsheilanstalt
Englischer Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Hôtel Nizza
Schwarzer Bock
Englischer Hof
Wilhelmsheilanstalt
Goldener Brunnen
Wilhelmsheilanstalt
Grüner Wald

Wegner, Hr. Dr. med., Flörsheim
Wehn, Hr., Giessen
Weill, Hr., Strassburg
Weimann, Hr. m. Fam., Manchester
Weiss, Hr. Kfm., Berlin
Well, Hr. Hotelbes., Heidelberg
Weller, Hr. m. Fr., Oberplanitz
Wette, Hr. Konsul, Kristiania
Weyermann, Hr. Kfm., Otzenrath
White, Hr. Rent., S.-Afrika
Wiesenhaven, Hr. Kfm., Hamburg
Wilhelm, Hr., Berlin
Wilker, Hr., Ludwigsburg
Donairère Wisboom v. Giessendam m. Tochter, Haag
Wittenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wolf, Hr. Kfm., Ulm
Wunderly, Hr., Frankfurt
Wurtzbacher, Hr. Major, Strassburg
Zachrau, Hr., Königsberg
v. Ziegenhied, Hr., Liebschütz
v. Zimmermann, Hr. Oberstleut. z. D., Naumburg

Taunus-Hotel
Westfälischer Hof
Römerbad
Alteessal
Grüner Wald
Zwei Böcke
Westfälischer Hof
Rose
Reichspost
Villa Hertha
Taunus-Hotel
Prinz Nikola
Privatklinik Dr. Guradze
Fürstehof
Hotel Weiss
Wiesbadener Hof
Fürstehof
Pagenstechers Augenklinik
Pension Hubertus
Pension Prinzessin Luise
Naumburg
Wilhelmsheilanstalt

Bericht über die Fremdenfrequenz Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 12. März	14 992	7 798	22 785
Am 13. März	292	100	392
Zusammen	15 284	7 898	23 177

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Feisenkeller-Bier.
Weingrosshandlung 15007
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Rütke, Holzfaserer St. Majestat des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.
Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle. Dienstags, Mittwochs u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

Der **beste Fango** ist
Eifelfango-Neuenahr.
Packungen und Bäder werden abgegeben im
Adolfsbad
Pariser Hof
Hotel Quisisana
Schwarzer Bock
Kaiser-Friedrich-Bad.
Generaldepot: **F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.**

Fremdenpension
Inh.: Frau M. Lorg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.
Anerkannt gute Küche. ··· Mässige Preise.
··· Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ···
Gemüthlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 15191

Pension Arndt
Nikolasstr. 17, Kurlage.
Eleg. möbl. sonnige, grosse
Zimmer M. 2., Pension M. 5.
Anerkannt vorzügliche Küche.

Gustav Nölker
Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 15142
Tel. 2146. Engl. spoken.

„Villa Violetta“
Pension Seibel
Teleph. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Komfort. 15223

Pierre Schmitz
Luisenstr. 26 vis-à-vis Reichsbank
Damenschneider
Tailleur pour Dames Ladies Tailor
Neueste Pariser Stoffe. Uebernahme von Änderungen
15131 — Telephon 1575 —

Königliche Schauspiele.
Montag, den 16. März 1914.
75. Vorstellung Abonnement A.
Der Bajazzo.
(Pagliacci.)
Hierauf:
Cavalleria rusticana.
(Sicilianische Bauernlehre.)
Anfang 7 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.
Montag, den 16. März 1914.
VII. Volks-Vorstellung.
Traumulus.
Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Jeschke.
Spielleitung: Ernst Bertram.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.
Montag, den 16. März 1914.
Gastspiel Frangs lustige Kölner Bühne. Direktor: Peter Prang.
Das Fliegerleben.
Burlesker Schwank in 3 Akten, für seine Bühne bearbeitet und inszeniert von Direktor Peter Prang.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfshöhe
Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert
Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferne
Dlokmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 15095
Ausverkauf im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.
Die Anstalt ist ganz neu erbaut.
Parkstrasse 101. Tel. 336.
Besichtigung gerne gestattet.
Hochachtungsvoll
Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Gold- und Silberwaren
Brillanten und Uhren
für Konfirmations-, Kommunion- und Oster-Geschenke. 15249

Seltene Gelegenheit in echt goldgestempelten
Uhrarmbändern
mit guten Werken
von Mk. 44.— netto an.
Bis Ostern gewähre ich auf meine billigen Preise
10 bis 20% Rabatt.
Felix Geile, nur Langgasse 42 (Hotel Adler).

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. & Lose Edelsteine, Brillanten, Schmuck.
Perten, Brillantenwaren.
Filiale: Bad Kreuznach
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)

Detektiv-Büro „Union“
Telephon 3539 Wiesbaden Am Römertor 1
Solide Preise! On parle français!
„Union“
Aeltestes und vornehmstes Institut. 15205
Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.
Auskünfte Über Ruf, Charakter, Vermögen, Vorleben etc.
Beweismaterial für alle einschlägigen Angelegenheiten und Prozesse.
Ueberführung anonymer Briefschreiber, Erpresser usw.
Beobachtungen auf Reisen und an allen Plätzen.
Solide Preise! English spoken!